Rauris

Ausgabe Nr. 4 *Dezember 2015*

...DAS GÜLDENE STÄDTCHEN

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

Frohe Weihnachten!

Bürgermeister Peter Loitfellner, die Gemeindevertretung und alle Gemeindebediensteten wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest 2015 und für 2016 viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	3
Marktgemeinde Berichte – Info	4 - 13
Regional / Land Berichte - Info	14 - 15
Gemeindegeschehen auf einen Blick	16 - 20
Terminkalender, Sprechtage, Sonstiges	21 - 24

Themen in dieser Ausgabe:

- *Haushaltsbeschluss*
- *Jugendprojekt JEP*
- *Re-Use Ecke im Recyclinghof*
- *Winterdienst*
- *Müllkalender*
- *Termine*

Regionalmanagement Pinzgau

HOHE TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

RaurisNET

Vorwort

Liebe Rauriserinnen ! Liebe Rauriser !

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu.

Eine große Bereicherung im Jahresablauf waren die bestens organisierten Veranstaltungen.

Bevor ich jedoch zu den Dankesworten und Glückwünschen, wie üblich in der Zeitung, übergehen werde, möchte ich einige Zeilen zum Thema „Müll-Kartonagen“ anbringen.

Wie bereits bekannt ist, hat die Marktgemeinde Rauris eine neue Müllsammelstelle im Bereich Sparparkplatz errichtet. Grund dafür war, dass die Situation um den Gemeindestall nicht mehr tragbar war.

Die Kartonagen wurden einfach in die Garage geworfen, mussten dann von den Bauhofmitarbeitern zerkleinert und gepresst und anschließend in den Recyclinghof transportiert werden. Weiters mussten die Mitarbeiter auch noch den Müll trennen, da sich unter den Kartonagen meistens noch andere „Schätze“ befanden.

Die Lösung war der Neubau einer neuen Sammelstelle ohne Kartonagenlager. Für die Kartonagen wurde eine Großpresse im Recyclinghof angeschafft.

Dafür wurden die Öffnungszeiten erweitert. Es besteht jetzt die Möglichkeit Karton und diversen Müll **am Freitag wie bisher und am Dienstag von 13 – 17 Uhr im Abfallhof** anzuliefern. Dies ist sicherlich ein ausreichendes Angebot und im Verhältnis zu anderen Gemeinden mehr als großzügig.

Vom Großteil der Bevölkerung wird diese Lösung für gut befunden und befürwortet, besonders die neue Müllsammelstelle beim Spar findet großen positiven Zuspruch, auch wegen der Parkmöglichkeiten. Es ist daher unverständlich, dass einige Wenige eine gelungene Sache ignorieren und die Kartonagen und Müllsäcke bei der Sammelstelle entsorgen, mit Argumenten wie „es ist mir nicht möglich am Dienstag oder Freitag den Müll in den Abfallhof zu bringen“. Weiters hört man - aus Absicht lade ich dort meinen gesamten Müll ab. Sicher hat jeder die Möglichkeit, wenn vielleicht nicht selbst sondern Angehörige, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Meistens sind dies Menschen, die zu Hause höchste Ordnung haben, daher ist diese Vorgangsweise für mich unvorstellbar.

Eines muss jenen, die so etwas machen, und das sind Gott sei Dank sehr wenige, bewusst sein: der Müll wird nicht mir vor die Füße geworfen, nein, man wirft den Müll vor die Füße des Bauhofmitarbeiters, der am nächsten Tag zuständig für die Sammelstelle ist. Dies ist für mich ein menschenverachtendes Verhalten und nicht tragbar. Es ist doch traurig, wenn man fast gezwungen wird, alles videoüberwachen und kontrollieren zu müssen. Außerdem kostet es auch viel Geld.

Mein Weihnachtswunsch wäre, dass wir im gesamten Tal (Bucheben, Wörth und Rauris) saubere Müllsammelstellen hätten!

Ich danke Allen, die durch das gewissenhafte Entsorgen ihres Mülls viel für die Allgemeinheit und unser wunderbares Rauris beitragen. Die Wenigen die sich an die Regeln nicht halten, sollten sich einen Ruck geben und diese wilde Entsorgung bitte unterlassen.

Nach einigen mahnenden Zeilen gehe ich zum schönen Teil über um Danke zu sagen.

Der Bürgermeister ist verpflichtet jährlich eine Bürgerversammlung abzuhalten, es ist immer erfreulich wenn solche Veranstaltungen gut angenommen werden, dieses Jahr sprengte diese Veranstaltungen alle Dimensionen der Platzwirt war regelrecht überfüllt.

Impressum:
Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen
Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris
Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris
Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Loitfellner

Es ist schön wenn die Bevölkerung Interesse an der Gemeindearbeit hat. In Gemeinden mit ähnlichen Einwohnerzahlen wie Rauris wird die Bürgerversammlung nur sehr dürftig besucht (ca. 20-30 Personen). Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitglieder von Hilfsorganisationen sowie an alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Ehrenamt ist unbezahlbar!

Ein großer Dank an die gesamte Bevölkerung für die Offenheit.

Jeder Einzelne macht Rauris zu dem was es ist. Eine einzigartige Gesellschaft und Gemeinde. Ich bin stolz Euer Bürgermeister sein zu dürfen.

Frohe Weihnachten und ein Gutes gesegnetes Neues Jahr 2016

Besonders jenen Menschen, denen es in diesen Tagen nicht so gut geht, viel Kraft und baldige Genesung wünscht

Euer Bürgermeister

Peter Loitfellner

Gemeindevertretung

Sitzung vom 1. Dezember 2015:

* Fragestunde
* Kenntnisnahme des Protokolls der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
* Berichte der Ausschüsse
* Jahresvoranschlag 2016
  a) Haushaltsbeschluss 2016; Beschlussfassung
  b) Voranschlagsprovisorium 2016 gem. § 51 GdO 1994; Beschlussfassung
* Seniorenheim, Kinderbetreuung, Dojo, Rotes Kreuz, Wohnen – Wettbewerb; Kostendarstellung - Beschlussfassung
* Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“; Beschlussfassung
* Kanalanschlussgebührenverordnung neu; Beschlussfassung
* Ortstaxengesetz 2012; Neufestsetzung der allgemeinen Ortstaxe (Erhöhung) Stellungnahme Gemeindevertretung vor Festsetzung der Vollversammlung des Tourismusverbandes Rauris
* Baulandsicherungsmodell Andrelwirtsfeld; Treuhandvertrag Land-Invest; Beschlussfassung
* Jagdkommission Rauris; Entsendung von Mitgliedern – Wechsel in der WGR Fraktion
* Salzburg.2016; Landesausstellung (Bewerbung Projekt 2020)
* Allfälliges

Haushaltsbeschluss 2016—Änderungen von Gebührensätzen

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Rauris am 1. Dezember 2015 wurde mit dem Jahresvoranschlagsprovisorium 2016 auch der Haushaltsbeschluss 2016, allgemein hinsichtlich der Festsetzung der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben sowie der Gebührensätze einer Beschlussfassung zugeführt. Damit ergeben sich für die nachstehenden Bereiche folgende, teilweise neue Gebührensätze:

Hier die wichtigsten Auszüge:

1) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2016 folgend festgesetzt:

GRUNDSTEUER nach dem Steuermessbetrag
1. **Grundsteuer A** von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken **500%**
2. **Grundsteuer B** von sonstigen Grundstücken **500%**

KOMMUNALSTEUER von der Summe der Arbeitslöhne **3%**

HUNDESTEUER **€ 45,00**

VERGNÜGUNGSSTEUER nach der Steuerordnung **10%**

ALLGEMEINE ORTSTAXE gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz für Nächtigungen
1. in Beherbergungsbetrieben und bei Privatzimmervermietung **je Nacht - € 1,60; ab 17.12.2016 € 2,00**
2. Nächtigungen in Wohnwägen, Mobilheimen und Zelten **je Nacht - € 1,30; ab 17.12.2016 € 1,60**

BESONDERE ORTSTAXE gem. § 1 (2) Sbg. Ortstaxengesetz O-Taxensatz Faktor

1. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr**	**€** 1,60 x Faktor 150,00 =	**€ 240,00**
2. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr**	**€** 1,60 x Faktor 205,00 =	**€ 328,00**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² Nutzfläche **je Jahr**	**€** 1,60 x Faktor 225,00 =	**€ 360,00**
4. Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² Nutzfläche **je Jahr**	**€** 1,60 x Faktor 270,00 =	**€ 432,00**
5. Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche **je Jahr**	**€** 1,60 x Faktor 285,00 =	**€ 456,00**
6. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr**	**€** 1,30 x Faktor 100,00 =	**€ 130,00**

FREMDENVERKEHRS-FÖRDERUNGS-FONDSBEITRAG gem. Sbg. Tourismusgesetz 2003
1. für Nächtigungen laut Punkt „allgemeine Ortstaxe“ **je Nacht € 0,05**
2. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 7,50**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 10,25**
4. Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² Nutzfläche **je Jahr € 11,25**
5. Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² Nutzfläche **je Jahr € 13,50**
6. Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche **je Jahr € 14,25**
7. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 6,50**

ZUSCHLAGSABGABE zur BESONDEREN ORTSTAXE gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz (Verordnung der Gemeindevertretung v. 04.12.2014)
Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 72**
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 98,40**
Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² Nutzfläche **je Jahr € 108,00**
Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² Nutzfläche **je Jahr € 129,60**
Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche **je Jahr € 136,80**
dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 39,00**

2) Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen:

WASSERVERSORGUNGSGEBÜHREN BUCHEBEN KIRCHBICHL	netto	**brutto**	**Ust**
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 0,50	**€ 0,55**	**10%**
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m² 1 m³)			
2. Anschlussgebühr je Punkt der Punktebewertungsverordnung	€ 470,00	**€ 517,10**	**10%**
WASSERZÄHLER BEREITSTELLUNGSGEBÜHR	netto	**brutto**	**Ust**
1. Zählermiete für Kaltwasserzähler 3-3,5 m³ jährlich	€ 10,50	**€ 11,55**	**10%**
2. Zählermiete für Warmwasserzähler 1,5 m³ jährlich	€ 24,00	**€ 26,40**	**10%**
ABWASSERBESEITIGUNGSGEBÜHREN	netto	**brutto**	**Ust**
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 3,35	**€ 3,685**	**10%**
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m² 1 m³)			
2. Interessentenbeitrag je Punkt der Punktebewertungsverordnung	€ 540,00	**€ 594,00**	**10%**

ABFALLGEBÜHREN lt. Abfallordnung

Bereitstellungsgebühr jährlich je	netto	**brutto**	netto	**brutto**	USt
1.1 **Person** (höchstens 5 Personen pro Haushalt)	€ 30,10	**€ 33,11**			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 12,00	**- € 13,20**	€ 18,10	**€ 19,91**	10%
1.2 **Fremdenbett**	€ 9,40	**€ 10,34**			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 3,60	**- € 3,96**	€ 5,80	**€ 6,38**	10%
1.3 **Sitzplatz** (insoweit als Bettenzahl überschritten wird)	€ 2,30	**€ 2,53**			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 0,90	**- € 0,99**	€ 1,40	**€ 1,54**	10%
1.4 **nicht gastgewerblichen Betrieb**	€ 0,00	**€ 0,00**	€ 65,40	**€ 71,94**	10%
1.5 **Ferienwohnung bis 40 m²** Nutzfläche	€ 83,50	**€ 91,85**			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 31,20	**- € 34,32**	€ 52,30	**€ 57,53**	10%
1.6 **Ferienwohnung über 40 m²** Nutzfläche	€ 125,70	**€ 138,27**			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 47,20	**- € 51,92**	€ 78,50	**€ 86,35**	10%

2. **Benützungsgebühren**	netto	**brutto**	**Ust**
2.1 Entleerung Abfalltonne / Sack bis 120 l Volumen	€ 4,00	**€ 4,40**	**10%**
2.2 Entleerung Abfallcontainer mit 1.100 l Volumen	€ 40,00	**€ 44,00**	**10%**

2.3 Abfallanlieferungen an den Abfallhof laut Abfuhrordnung

WEGBEITRAG (allgemeiner Straßen- und Wegerhaltungsbeitrag) **%**
vom Steuermessbetrag laut Grundsteuermessbescheid **75%**

FRIEDHOFSGEBÜHREN laut Friedhofsgebührenordnung

1. Erstmalige Verleihung Grabbenutzungsrechtes **(Grundgebühr)**	
1.1 Einzelgrab– oder Urnengrag	**€ 300,00**
1.2 Doppelgrab	**€ 400,00**
1.3 Nischengrab	**€ 500,00**
1.4 Urnennische Friedhofmauer West	**€ 80,00**
1.5 Urnennische Friedhofmauer Nord	**€ 215,00**
1.6. Urnennische neuer Urnenfriedhof	
Grabplatte Naturstein Jade klein	**€ 220,00**
Grabplatte Naturstein Jade groß	**€ 260,00**
Grabplatte Rauriser Naturstein klein	**€ 390,00**
Grabplatte Rauriser Naturstein groß	**€ 450,00**

2. Laufende **Grabbenützungsgebühr** bzw. Erneuerungsgebühr jährlich	
2.1 Einzelgrab	**€ 20,00**
2.2 Doppel- oder Nischengrab	**€ 30,00**
2.3 Urnennische	**€ 20,00**

3. **Beisetzungs**- und **Enterdigungsgebühren** (Öffnen und Schließen des Grabes)	
3.1 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Flachgrab	**€ 320,00**
3.2 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Tiefgrab	**€ 380,00**
3.3 Herstellung eines Urnengrabes	**€ 150,00**
3.4 Herstellung der Grabbeet-Einfassung	**€ 23,00**

3. privatrechtliche Entgelte

KINDERGARTENGEBÜHR (halbtags)	**Jahresbeitrag** netto	**brutto**	**je Monat (Sep. bis Juli)** netto	**brutto**	**Ust**
1. für das erste Kind	€ 700,04	**€ 770,04**	€ 63,64	**€ 70,00**	**10%**
2. für weitere Kinder	€ 500,04	**€ 570,04**	€ 40,91	**€ 50,00**	**10%**
3. Fahrtkosten Elternanteil	€ 240,00	**€ 264,00**	€ 20,00	**€ 24,00**	**10%**

4. Vom Entgelt nach 3. b) 1. und 2. sind **befreit** im Kindergartenjahr:
2015/2016: Kinder, die in der Zeit vom **01.09.2009 bis 31.08.2010** geboren sind.
2016/2017: Kinder, die in der Zeit vom **01.09.2010 bis 31.08.2011** geboren sind.

SENIORENHEIMGEBÜHREN

Verpflegung Mittagsmenü	netto	**brutto**	**Ust**
1. bei Selbstabholung	€ 4,55	**€ 5,00**	**10%**
2. Essen auf Rädern	€ 5,46	**€ 6,00**	**10%**
3. Kindergartenkinder	€ 2,27	**€ 2,50**	**10%**

2.+ 3. Oktober 2015

13. Alpenländischen Harmonikabewerb

Im Flachauer Gutshof ging der im 3-Jahres-Rhythmus stattfindende Alpenländische Harmonika-Bewerb über die Bühne. Der erst 11-jährige Andreas Voithofer wurde dabei mit dem Prädikat "Sehr guter Erfolg" ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung.

7. Oktober 2015

Rauris gewinnt den Regionalitätspreis

Vier Mitglieder des Perchtenvereins Rauris waren in Salzburg um den Preis in der Kategorie "Kunst, Kultur und Brauchtum" durch LR Heinrich Schellhorn entgegen zu nehmen. Sie wurden dafür ausgezeichnet, dass sie in Rauris nach über 100 Jahren den Brauch des Perchtenumzugs wieder einführten. Obmann Karl Granegger ist stolz darauf, dass das Engagements des Vereins auf diese Weise gewürdigt wird. Der Preis ist in der Raiffeisenbank ausgestellt. Wir gratulieren herzlich.

Oktober 2015

Großzügige Spende

Classic Art Vienna GmbH (Andreas und Bernd Lanner) haben die Bergrettung Rauris in diesem Jahr mit einem großzügigen Förderzuschuss für das neue Spezialfahrzeug unterstützt. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Oktober 2015

ARGE-Noriker Hengstkörung

Die alljährliche Hengstkörung der ARGE Noriker im Pferdezentrum Stadl-Paura ist das Highlight wenn es um Norikerhengste geht. Gekört wurde unter anderem der elegante und typvolle Rapphengst Sturm Vulkan XVII n. Sternbach Vulkan XVI. Dieser stammt aus der Zucht von Martin Koidl, Hinterbichl. Bei dieser Hengstkörung war wiederum die Stabilität des Fundamentes und die Korrektheit der Bewegungsabläufe ein entscheidendes Kriterium, denn diese Eigenschaften sind für eine heutige Verwendung als Wagen- und Freizeitpferd besonders wichtig. Wir gratulieren sehr herzlich.

20. Oktober 2015

Umweltzeichen für Rauriser Betrieb

Fliesenleger- und Hafnermeister Erich Aigner wurde das Österreichische Umweltzeichen bzw. das Europäische Umweltzeichen verliehen. Die ausgezeichneten Unternehmen und Organisationen stehen für Umweltverträglichkeit, hohe Qualität und regionale Herkunft. Wir gratulieren sehr herzlich.

Re-Use-Ecke beim Recyclinghof

Schaff' dir Platz!

Ausgedient, doch noch brauchbar

Elektro Altgeräte ReÜse Pinzgau

Wir **übernehmen** Elektrokleingeräte die noch funktionieren:

- **Haushaltsgeräte**
  - Mixer
  - Kochplatten
  - Küchenwaagen
  - Bügeleisen
  - etc.
- **Hifi-Geräte**
  - Stereoanlagen
  - CD-Player
  - Radios
  - DVD-Player
  - etc.
- **Elektrowerkzeuge**
  - Bohrmaschinen
  - Schleifmaschinen
  - Lötkolben
  - Stichsägen
  - etc.

Wichtig: Sorgen Sie bitte dafür, dass die Stücke sauber, funktionstüchtig und komplett (inkl. Zubehör) sind!

Was wir **nicht** nehmen können:

- **Kühl-** und **Gefrierschränke**
- **Röhrenbildschirme** und **-fernseher**
- **Beschädigte Geräte**
- **Geräte mit fehlendem Zubehör**
- **Hygienisch bedenkliche Gegenstände**
- **PC's** und **Laptops**

Diese Geräte bitte wie gewohnt in die Elektroalt-gerätesammlung.

ELEKTRO ALTGERÄTE

ZEMKA

Ein Kooperationsprojekt mit:

und den teilnehmenden Pinzgauer Gemeinden

Unterstützt von:

LAND SALZBURG Umwelt

Oktober 2015

Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Rauris kann auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Im Sommer 2015 lukrierte das Sonnblickbad den besten Umsatz seit Bestehen. Für die Wintersaison laufen die Vorbereitungen für den Eislaufplatz, der zum Abenteuerspielplatz Summererbergl verlegt wird, auf Hochtouren. Die Betreuung des Platzes wird von der Pächterin des Kiosks Summererbergl, Pamela Moser, übernommen. Wir wünschen eine erfolgreiche Wintersaison.

Obmann Berger Thomas, Pächterin Summererbergl Pamela Moser, Obmann Stellv. Johann Wallner

Engagierte Rauriser-Jugend...

...für alle Jugendlichen von 12—16 Jahre, die sich in ihrer Freizeit mit Freude und Spaß für unsere Gemeinde engagieren –auch Du?

Du kannst in verschiedenen Bereichen der Gemeinde - wie zum Beispiel im Kindergarten, im Schulzentrum oder der Kirche - mithelfen und diverse Tätigkeiten verrichten. Mit Deiner geleisteten Arbeit trägst Du einen wesentlichen Teil für unser schönes Rauris bei.

Für jede geleistete Arbeitsstunde bekommst Du einen Punkt. Diese Punkte können dann im Gemeindeamt gegen verschiedene Gutscheine eingetauscht werden. Die maximale Arbeitszeit pro Tag und Woche beträgt 2 Stunden.

Und so wird 's gemacht: Du holst Dir Deinen ***„Rauriser Jugend Projekt-Pass"*** (Rauriser-JPP) im Gemeindeamt im Bürgerbüro ab. In diesem Pass findest Du die Punkte-Tabelle und siehst so, wie Du Deine geleistete Arbeitszeit eintauschen kannst.

Die Termine zum Arbeiten und die Institutionen, in denen du mitarbeiten willst, vereinbarst Du persönlich bei den jeweiligen Ansprechpartnern.

November 2015

Generationswechsel in der Führung der Wassergenossenschaft Rauris

Anlässlich der letzten Ausschusssitzung der WG Rauris wurde Kläranlagenwart Josef Egger satzungsgemäß einstimmig zum neuen Obmann der Wassergenossenschaft gewählt. Mit der symbolischen Übergabe eines Schieberschlüssels geht die 30 jährige verdienstvolle Obmannschaft von Johann Eder Mühlnerbauer zu Ende. Begleitet mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft übernahm Josef Egger diese Funktion. Zum Obmannstellvertreter wurde Volker Winkler jun. gewählt, der auch die Funktion und Ausbildung des vorgeschriebenen Wassermeisters übernimmt.

Die vielfältigen und immer komplexer werdenden Aufgaben innerhalb des Ausschusses werden in den nächsten Wochen neu verteilt und an anderer Stelle der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Die Wassergenossenschaft Rauris hat damit für weitere Jahre die Weichen für die Fortsetzung ihres bisher sehr erfolgreichen Wirkens im Sinne einer hochqualitativen und kostengünstigen Versorgung mit bestem Rauriser Quellwasser gestellt. Die in fünfjährigen Abständen vorgeschriebene, von externen Fachleuten auch heuer wieder durchgeführte, Überprüfung der Anlagen nach § 134 der Trinkwasserverordnung ergab wiederum keinerlei Beanstandungen.

Bürgermeister Peter Loitfellner bedankte sich bei Johann Eder nochmals für seine Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten, versprach weiterhin die volle Unterstützung durch die Marktgemeinde und wünschte dem neuen Obmann und seinen Ausschussmitgliedern alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Wasser.Rauris
Wassergenossenschaft seit 1874

„Schlüsselübergabe“

November 2015

Die Rauriser Literaturtage sind immer der Zeit voraus

Die Nobelpreisträgerin für Literatur 2015, Swetlana Alexijewitsch, war bereits 2001 zu Gast in Rauris. Brita Steinwendtner hatte sie zu einer Lesung aus ihrem bewegenden Buch über die Atomkatastrophe von Tschernobyl eingeladen und mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule diskutierte sie über die Folgen radioaktiver Niederschläge, die auf den Höhen zwischen dem Rauriser- und dem Gasteinertal besonders intensiv waren. Rauris kann also stolz darauf sein, bereits zwei Nobelpreisträgerinnen bei ihren Literaturtagen geehrt zu haben: neben Alexijewitsch war es Herta Müller, die 1985 den Rauriser Literaturpreis erhalten hatte und 2009 mit dem Literatur Nobelpreis ausgezeichnet wurde.

Swetlana Alexijewitsch und ihre Übersetzerin Galina Skakun bei den Rauriser Literaturtagen 2001

Foto © David Sailer

November 2015

Wohnsitzzuschuss für StudentenInnen

Der Wohnsitzzuschuss kann von StudentenInnen beantragt werden, die ihren Hauptwohnsitz im Ort belassen und trotzdem ihr Studium an einem anderen Ort nachgehen, an dem sie dem Nebenwohnsitz haben. **Der Wohnsitzzuschuss in Rauris beträgt € 400,00.** Der Wohnsitzzuschuss kann jährlich im Jänner bei der Gemeinde beantragt werden, da die Drop out Quoten im ersten Semester sehr hoch sind. Eine gültige Inskriptionsbestätigung muss erbracht werden. Nähere Informationen dazu gibt es am Gemeindeamt.

November 2015

Projekttage HS Rauris

Den Schülerinnen und Schülern war es im Vorhinein möglich sich klassenübergreifend für zwei bis drei Programmpunkte anzumelden.

Die Angebote waren vielseitig und so konnten die Kinder beispielsweise zwischen dem Bau eines Insektenhotels bis hin zum kreativen Schreiben und einem Tanzkurs entscheiden.
Gemeinsam können wir nun auf zwei gut gelungene Projekttage zurückblicken. Ein besonders großer Dank gilt hierfür dem Elternverein der HS – Rauris, der die Busfahrten der Schülerinnen und Schüler bezahlte, der Familie Mayr (Hotel Rauriserhof), die die Tennishalle ihres Hotels zur Verfügung stellte sowie Sandra Fencl für die lehrreichen Stunden auf ihrem Reiterhof.

28. November 2015

Kuh Betti vom Zuchtbetrieb Moosreith wurde Gesamttypsieger!

© Rinderzuchtverband

Bereits zum zweiten Mal fand in Maishofen die Nacht der Jungkuh der Rassen Fleckvieh und Holstein statt. Eine wunderbar dekorierte Halle und volle Ränge mit Besuchern aus ganz Österreich machten diese Veranstaltung zu einem besonderen Erfolg.
Begonnen wurde das Schauprogramm mit den Kleinsten, den sogenannten Bambinis. Katharina Schweiger 9 Jahre Lacknerhof und Andreas Mühlthaler 8 Jahre Moosreith konnten voller Stolz und Eifer ihr Können beim Vorführen ihrer eigenen Kälber den Schaupublikum zeigen. Als Rahmenprogramm dieser Veranstaltung wurden zwei Nachzuchtgruppen vorgestellt! Hier wurden Kühe vom Fleckstier GS Rave und vom Holsteinstier Goldday präsentiert. Aus Rauris konnten die Betriebe Winkler Niederberg und Obersamer Neudegg jeweils eine schöne GS Ravetochter vorstellen. Anschließend wurden die schönsten Jungkühe aus ganz Salzburg welche erst einmal abgekalbt hatten in 4 Fleckvieh-, 5 Fleckviehkreuzungs-, 4 Holsteingruppen im Ko System Preisgerichtet. Die jeweils zwei Erstplatzierten jeder Gruppe stiegen ins Finale auf. Zudem gab es in jeder Gruppe einen Eutersieger zu ermitteln. Mit der Fleckkreuzungskuh ,,Johanna“ (Carmano Redtochter) vom Betrieb Obersamer Neudegg und die Fleckkreuzungskuh ,,Betti“(GS Rautochter) vom Betrieb Mühlthaler Moosreith konnten sodann ein Aufstieg ins Finale gesichert werden. ,,Betti“ wurde auch ein Eutersieg in ihrer Gruppe verliehen. Im großen Finale überzeugte ,,Betti“ dann mit ihren gut entwickelten Körper und einen sehr guten Fundament den Preisrichter. Sie wurde zur Gesamttypsiegern der Fleckkreuzungskühe gekürt! Der Rinderzuchtverein Rauris möchte zu diesen tollen Erfolgen allen Austellern recht herzlich gratulieren und wünscht weiterhin viel Glück in Haus und Hof für das Jahr 2016! Obfrau Maria Mühlthaler

November 2015

Bericht Naturfreunde Rauris

Hochtourenkurse Naturfreunde Schutzhaus Neubau (Kolm Saigurn).
Hochklassige Fortbildung sowohl für Rauriser als auch bundesweite Instruktoren und Uebungsleiter.
Erstmalig fanden in diesem Jahr zwei Hochtourenkurse in unserem einmaligen Talschluss auf der bestens ausgestatteten Neubauhuette statt.
Die Huette verfuegt zum Beispiel ueber einen kleinen Schulungsraum mit Bildschirm und Internetanschluss fuer Präsentationen.
Umweltschutz auf der Huette:
Die Huette kann auch ökologisch punkten, ist praktisch autark. Die elektrische und thermische Energie wird aus Wasserkraft gewonnen, die Abwässer werden ueber einen Kanal in das Klaerwerk Kolm Saigurn geleitet. Es werden folglich keine schaedlichen Stoffe in die Umwelt emittiert.
Risiko für Unfälle reduzieren:
Mit diesen Kursen wollen wir das umfangreiche Wissen der Instruktoren und Uebungsleiter auffrischen und verbessern. Diese Leute sind vor allem Vorbilder und Lehrer für unsere jungen Mitglieder denn es ist gut, wenn sich die Jugend in unseren Bergen bewegt. Wichtig ist dabei die Sicherheit - dafuer benötigt es aber Kenntnisse. Deshalb wird jeweils ein Winter- und ein Sommer-Skihochtourenkurs angeboten.
Im Namen der Naturfreunde wuensche ich Euch allen eine schöne und unfallfreie Wintersaison

DI (FH) Ploessnig Wolfgang, BSc
Obmann Naturfreunde Rauris

Bilder der letzten zwei erfolgreichen Kurse

November 2015

Danksagung

Die katholische Frauenbewegung bedankt sich ganz herzlich bei der **Firma Kaiserer Otto** für die Bereitstellung des LKWs mit Anhänger und bei der **Freiwilligen Feuerwehr Rauris** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die schnelle und tatkräftige Unterstützung beim Verladen und Liefern der gesammelten Kleidung!

Katholische Frauenbewegung

3. Dezember 2015

5. öffentliche Bürgerversammlung

Über wichtige Entscheidungen in der eigenen Gemeinde wollen BürgerInnen gerne mitreden und das nicht nur am Stammtisch. Eine Bürgerversammlung bietet dazu eine gute Gelegenheit und viele folgten der Einladung in den Gasthof Platzwirt.

Der Bürgermeister informierte über die wichtigsten Angelegenheiten mit denen sich die Marktgemeinde Rauris im vergangenen Jahr beschäftigt hat und präsentierte die großen Projekte und Vorhaben, mit denen sich Rauris in nächster Zukunft befassen wird, wie z.B.: wie z.B. Asylwerber in Rauris; neues räumliches Entwicklungskonzept; Bauland-sicherungsmodell Andrelwirtsfeld; Arzt & Hausapotheke; Seniorenheim, Kindergarten, DOJO und Rotes Kreuz.

Im Anschluss an die Präsentation gab es natürlich die Gelegenheit Fragen abseits der Tagesordnung zu stellen.

pensionisten verband ÖSTERREICHS
Landesorganisation Salzburg

Jahresbericht

Pensionistenverband 2015 aktiv

Die Jahreshauptversammlung fand am 26.März mit ca.80 Mitgliedern im Gasthof Platzwirt statt. Nach Begrüßung der Ehrengäste, BM Peter Loitfellner, Bezirksvorsitzender Heinz Wiesmayer und Ehrenobmann Josef Biribauer erfolgten die Jahresberichte und die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Bei den Neuwahlen wurde Walter Rathgeb für eine weitere, die 3. Periode, einstimmig wiedergewählt.

Die gemeinsame Muttertagsfeier für Alle Mütter unseres Tales fand am 10. Mai gut besucht, in gemütlicher Runde, im Gasthof Platzwirt statt. Nach dem schönen Programm fand noch eine Tortenverlosung statt. Herzlich bedanken wir uns bei der Fa. Spenglerei Rathgeb GmbH für die Übernahme der gesamten Kosten dieser Muttertagsfeier **„DANKE“**

Die diesjährige 4-Tagesfahrt führte uns in die Ost-Steiermark. Durch das Murtal, weiter über Spielberg, mit Besichtigung des Red-Bull Ring, erreichten wir Weiz. Im Stutenmilch-Gestüt Töchterlehof besichtigten wir Europas größtes Holzpferd. Der Besuch mit Traktor über die Apfelstraße nach Puch, die Einkehr in eine Buschenschänke sowie die Schnapsverkostung waren weitere stimmungsvolle Erlebnisse.

Am 8. Juni fuhren die wanderlustigen Mitglieder mit einem voll besetztem Bus zum Landeswandertag nach Hollersbach.

Beim Schmankerl-Grillen am Summererpark genossen wieder zahlreiche Freunde die Köstlichkeiten.

Der Tagesausflug zur Tauplitzalm, größtes Seenhochplateau Europas in toller Landschaft mit unzähligen blühenden Pflanzen und Gräsern, mit Abschluss in gemütlicher Runde in Gosau, war ein Erlebnis.

Ein weiterer Tagesausflug führte uns zum Lehnerhof zum Leberkäs Essen und weiter zum Baumkronenweg nach Kopfing.

Die Jahresabschlussfahrt war eine Fahrt ins Blaue mit Abschluss im Dietlgut mit Musik und guter Laune. Ein schöner gelungener Tag.

Im neuen Stüberl im Feuerwehrhaus-Wörth verbrachten wieder viele Mitglieder gesellige und gemütliche Nachmittage, ein Dank an Christl unsere Stüberl-Wirtin. Vielen Dank an alle Helfer, besonders der Gemeinde, den Feuerwehr-und Bergrettungskameraden für die Aufgeschlossenheit und Bereitstellung des Schulungs-Raumes in der FF - Zeugstätte Wörth die dazu beitragen, dass auch die ältere Generation die Geselligkeit ausleben kann.

Auch in Zukunft gilt es, ein **Miteinander und Gemeinsames** älter werden in unseren lebenswerten Raurisertal zu genießen

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft

Vorsitzender Rathgeb Walter

Dezember 2015

Winterdienst in der Gemeinde

Wie alle Jahre ist der Winter ins Land gezogen. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben dem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde Rauris festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Das Licht der Welt erblickten ... (20.09. 2015 - 6.12.2015)

Jakob Josef Fuchs Lukasfeldweg 24	Juliana Pirchner Marktstraße 61
Julian Strasser Hundsdorfstraße 58	Zoe Elizabeth Maria Slack Vorstanddorfstraße 23

Geheiratet haben ... (20.09.2015 - 6.12.2015)

Ulli und Bernhard Pirchner (Rauris) 26. September 2015	Sonja und Günter Hosner (Leonding) 3. Oktober 2015

Gestorben sind ... (20.09.2015 - 6.12.2015)

Ferdinand Daxbacher 74 Jahre - Rauris	Johann Gschwandtner 89 Jahre - Rauris	Barbara Rathgeb 89 Jahre - Rauris
Anna Sommerer 83 Jahre - Rauris	Katharina Seidl 81 Jahre - Rauris	Hermann Lackner 79 Jahre - Rauris

IHRE FEUERWEHR INFORMIERT
BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT

LANDES FEUERWEHR VERBAND SALZBURG

Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps:**

•Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!

- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer.** Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280 °C !**
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Naselöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine PET-Flasche.

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.

Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten.**
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile **„Abschussvorrichtung"** verwenden (z. B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger nicht noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone" oder „Wunschlaternen" seit 9. 12. 2009 verboten sind!

Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122

Landesfeuerwehrverband Salzburg

Neue Förderung für Lehrlinge

LEHRE.FÖRDERN

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung
100%ige Förderung für Nachhilfeunterricht in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen

Seit September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modelles ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge mit einem aufrechten Lehrvertrag (nach dem Berufsausbildungsgesetz [BAG] oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz [LFBAG]).

Lehrlinge von Bund, Ländern, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse, welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt die Lehrlingsförderstelle der Wirtschaftskammer Salzburg.

Wichtig:
Sofort nach Absolvierung des Kurses soll der Lehrling einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter HYPERLINK "http://www.lehre-foerdern.at" www.lehre-foerdern.at downloadbar) und spätestens bis drei Monate nach Kursende in der Förderstelle einreichen.

Wenn es beim ersten Anlauf zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt hat
Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien – im Schnitt immerhin bis zu € 135.

Ziel dieser Maßnahme ist es, dass die Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung positiv absolvieren.
Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt erteilt die Lehrlingsstelle der WKS.

Nachhilfekurse und Wiederholung einer Berufsschulklasse
Um nicht nur gut auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet zu sein, besteht auch schon während der gesamten Lehrzeit die Möglichkeit, sich Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in Deutsch, Mathematik und lebenden Fremdsprachen fördern zu lassen.

Die Förderhöhe beträgt 100 Prozent der Kosten für den Nachhilfeunterricht bis zu einer Gesamthöhe von 1.000 € pro Lehrling über die gesamte Ausbildungsperiode.

Für den Fall der Wiederholung einer Berufsschulklasse kann auch der zusätzliche Berufsschulunterricht zur Gänze gefördert werden. Die Abgeltung erfolgt nach der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung für die Zeit des zusätzlichen Schulunterrichts und allfälliger Internatskosten.

Auslandspraktikum
Im Sinne zusätzlicher Qualifikationen darf noch auf das Auslandspraktikum hingewiesen werden.
Es besteht für den Lehrbetrieb die Möglichkeit, den Lehrling auf ein berufsbezogenes Auslandspraktikum zu entsenden. Refundiert wird die Bruttolehrlingsentschädigung (laut Kollektivvertrag) für jenen Zeitraum, in dem sich der Lehrling im Ausland befunden hat.

Weitere Informationen über diese und zusätzliche Förderungen finden Sie auf der Homepage www.lehre-foerdern.at
Kontakt: Frau Stefanie Müller, Faberstraße 18, 5020 Salzburg, Tel. 0662/8888-362; Lehre.foedern@wks.at
www.lehre-foedern.at

19. September 2015

10.Trial Ortsmeisterschaften

Zum 10. Mal fand beim Stoanaeibi die Trial-Meisterschaft statt. Die Fahrer mussten die Parcours, ohne mit den Füßen den Boden zu berühren, schaffen. Das verlangte den Teilnehmern viel Können und Talent ab.

September/Oktober 2015

Verkehrserziehung VS Rauris + VS Wörth

Die Kinder der ersten Schulstufen machten im Rahmen der Verkehrserziehung mit Inspektor Harald Schwaiger einen Lehrausgang auf die Straße. Nach den Informationen über die Gefahren im Straßenverkehr in der Klasse ging es hinaus auf die Straße. Das sichere Überqueren der Straße wurde verstärkt geübt.

27. September 2015

50 Jahre Schafausstellung Mitterpinzgau & österr. Schwarznasenschafausstellung

Anlässlich 50 Jahre Zuchtgebiet Mitterpinzgau fand eine Jubiläumsausstellung beim Parkplatz Kreuzboden statt. Die Marktgemeinde Rauris gratuliert zur gelungenen Ausstellung und dankt den beiden Organisatoren Jakob Pirchner und Hans Langreiter. Besonders hervorzuheben sind die erfolgreichen Aussteller aus Rauris die mehrere Siegerpreise einfahren konnten. Dies waren Fam. Koidl, Hinterbichl und Fam. Jakob Pirchner, Hohner. Die größten Erfolge erzielten die Familien Fletzberger Herbert, Ellmauer Markus und Langreiter Hans mit den Gesamtsiegen beim Bergschaf, Alpinen Steinschaf und dem Walliser Schwarznasen Schaf. Anlässlich des Jubiläums wurde Herrn Jakob Pirchner, Hohner die Ehrenurkunde mit Goldener Ehrennadel der Marktgemeinde Rauris überreicht. Er bekleidet über Jahrzehnte das Amt des Landesobmannes des Schafzuchtverbandes. Zu dem ist er ehrenamtlich bei der Bergrettung und der Lawinenwarnkommission tätig. Wir wünschen weiterhin viel Züchterglück!

September 2015

Sicherer Schulweg für unsere Schulanfänger - VS Wörth

Für die Schulanfänger ist der Weg von zu Hause zur Schule natürlich noch neu. Gemeinsam mit Herrn Direktor Rasser machten sich die Kinder auf den Weg und erkundeten ihren sicheren Schulweg. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler auf Gefahrenstellen hingewiesen.

27. September 2015

Erntedankfest Rauris mit Urnenhaineinweihung

Das Erntedankfest ist eine traditionelle, kirchliche Feier nach der Ernte im Herbst, bei dem Gott für die Gaben der Ernte gedankt wird. Der Festzug wurde von den Schnalzern und der Trachtenmusikkapelle Rauris, gefolgt von Herrn Pfarrer Fuchs mit seinen Ministranten, den Schulkindern und der Rauriser Landjugend mit der festlich geschmückten Erntekrone. Anschließend marschierten die Vereine sowie die Bevölkerung. Im Zuge des Erntedankfestes wurde auch der neuen Urnenhain feierlich eingeweiht.

22. September 2015

Apfelsaftpressen - VS Wörth

Die Kinder der 4. Schulstufe ernteten die Äpfel aus unserem Schulgarten. In Taxenbach wurde diese Ernte schließlich zu leckerem Apfelsaft gepresst. Bei diesem Vorgang waren die Schülerinnen und Schüler natürlich dabei und halfen fleißig mit. Insgesamt wurde 200 Liter Apfelsaft für die Schule gepresst, welcher nun in jeder Klasse für die Kinder zur freien Entnahme zur Verfügung steht.

4. Oktober 2015

Erntedankfest Bucheben

Zum Abschluss des Erntesommers wurde auch in Bucheben für die gute Ernte im vergangenen Sommer gedankt. Die mit Blumen und Getreide geschmückte Erntedankkrone wurde von den Schnalzern, der Trachtenmusikkapelle Rauris, den Vereinen und Kirchenbesuchern zur Feldmesse begleitet.

13. Oktober 2015

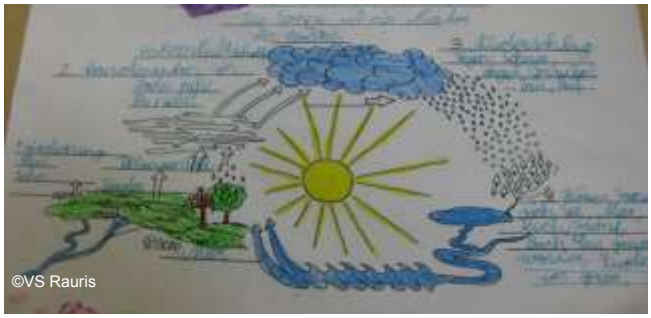
Lesefrühstück - VS Rauris

Die Brotwoche wurde auch heuer wieder zum Anlass genommen, ein Lesefrühstück abzuhalten. Jedes Kind hat gelesen, was ihm gefällt und wo es ihm gefällt. Dazu gab es ein frisches Kipferl, gespendet von unserem Bäcker. Täglich ein gesundes Frühstück und täglich lesen - ein wichtiger Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder!

16. Oktober 2015

Welternährungstag - VS Rauris und VS Wörth

Anlässlich des Welternährungstages und des Weltfrauentages kamen zwei Bäuerinnen in die Volksschulen, um den Kindern der 1. Klasse eine gesunde Überraschung zu bringen. Die Ernährungspyramide wurde anhand von selbsterzeugten Köstlichkeiten von den Kindern erarbeitetet. Den Kindern schmeckte es wunderbar!



19.-21. Oktober 2015

Wasserschule VS Rauris

Die Wasserschule Nationalpark Hohe Tauern ist eine mobile Schule. Der Wasserschullehrer Ekki kam an die Schule und brachte den Kindern vieles rund ums Thema Wasser näher. Es wurde experimentiert, geforscht und diskutiert! Die Kinder sollen so für einen maßvollen Umgang mit dem Element Wasser sensibilisiert werden.

23. Oktober 2015

Altenmarkter Märchentheater - VS Rauis

Das Zwei-Personen-Ensemble, Maximilian Steiner und Elisabeth Haas, macht mit einfachsten Mitteln das Unsichtbare sichtbar. Das Märchen lebt! Die beiden erzählen die Märchen mit Händen und Füßen. Durch Mitmachen, Mitreden und Mitsingen erfühlen und erleben alle gemeinsam die Märchen.

23. Oktober 2015/20. November

Zugvögelprojekt VS Wörth

Die "Zugvögel" Armin und Andi unternahmen mit der 4. Klasse eine Naturwanderung. Gemeinsam lernten sie verschiedenste Pflanzen kennen. Armin und Andi erklärten sehr interessante Details und spielerisch erkundeten die Kinder die Natur. In Teamgruppen wurden schöne, feine und vor allem sichere "Unterkünfte" für die Tiere im Winter. Beim 2. Termin waren Teamspiele und Förderung der Gemeinschaft die Hauptthemen. Abschließend überreichten die Zugvögel coole T-Shirts für die ganze Klasse.

6. November 2015

Kinderartikelbörse

Der Elternverein Wörth veranstaltete in Kooperation mit der VS Wörth eine Kinderartikelbörse. Zahlreiche Anbieter stellten sehr schöne, neuwertige Produkte zum Verkauf bereit. Der Andrang war groß - viele Besucher konnten tolle Artikel günstig erwerben. Vielen Dank an alle, die sich für diese Veranstaltung so eingesetzt und fleißig mitgewirkt haben!

13. November 2015

Tag des Apfels - VS Wörth

Moser Stefan, Schurl Oberlechner und Andrea Messner erklärten den SchülerInnen die Bestandteile des Apfels, die richtige Pflege von Obstbäumen und den geschichtlichen und gesundheitlichen Aspekt des Apfels. Der Rauriser Obst- und Gartenbauverein übernimmt jährlich die Kosten für das Apfelsaftpressen.

14. November 2015

Kranzltonzn - Heimatgruppe Rauris

54 Tanzpaare trafen sich um gemeinsam den Abend zu verbringen. Die Frauen schmückten vorab die Hüte ihrer Tanzpartner mit Gewürzen, Blumen und Rauchwaren auf. Zum Dank dafür luden die Herren die Damen zum Essen und Trinken ein. Für gute Stimmung sorgten die jungen St. Georgner und ab 20.00 Uhr Tirolpower.

November 2015

Klosterarbeiten – vom Andachtsbild zur Festtagsdekoration

Seit nunmehr fast 10 Jahren trifft sich die Klosterarbeitsgruppe zweimal im Jahr, vor Ostern und vor Weihnachten, den typischen Zeiten der großen kirchlichen Feste. Klosterarbeiten sind Gegenstände der Andacht, die in kunstvoller und zeitaufwendiger Handarbeit aus Materialien wie Gold- und Silberdrähten, geschliffenen Glassteinen, Perlen und wundervoll bemalten Wachsbildern geschaffen werden. Früher wurde diese Arbeit in den Klöstern gepflegt und man findet in vielen Kirchen Madonnenfiguren und Kerzen, die aufwendig mit Klosterarbeiten verziert sind. Claudia Quehenberger aus Abtenau betreut die Gruppe vom ersten Kurs an. Unter ihrer fachkundigen Anleitung entstanden beim diesjährigen Klosterarbeitskurs an mehreren Abenden Sturzgläser mit Schutzmantelmadonna, Heiligenbilder und Weihnachtsanhänger. Die Teilnehmerinnen genießen die Zeit des Arbeitens in der gemütlichen Atmosphäre der Brennstube bei Eva Sommerer, die so freundlich ist und die Räumlichkeit nun schon seit vielen Jahren zur Verfügung stellt.

27. November 2015

100 Köpfe-100 Geschichten

Die Foto- und Schreibgruppe Rauris präsentierte im vollbesetzten Raika-Saal ihr neues Projekt 100 Köpfe-100 Geschichten. Elf Autorinnen befragten seit Januar 2015 insgesamt fünfzig in Rauris lebende Personen. Spürten das Besondere und das Alltägliche im Leben der Bewohner auf. Schauten hinter die Fassade und ließen die Menschen lebendig werden mit allen Stärken und Schwächen, mit lustigen und traurigen Begebenheiten und ganz besonderen Momenten in ihrem Leben. Die Fotografinnen und Fotografen der Gruppe begleiteten die Autorinnen und setzten die sprachlichen Portraits in bildliche Portraits um.

Weitere fünfzig RauriserInnen werden in den nächsten Monaten gebeten, ihre besonderen Erlebnisse zu erzählen. Die Foto- und Schreibgruppe Rauris möchte mit diesem Projekt eine Dokumentation des Lebens schaffen, die Bewohner in Wort und Bild sichtbar machen und die besonderen Momente für die nächsten Generationen festhalten. Im November 2016 werden die 100 Lebensbilder in Form eines Buches veröffentlicht.

„Das Projekt findet großen Anklang und bereitet den RauriserInnen große Freude, ein Projekt von Rauriserinnen über RauriserInnen für RauriserInnen, mehr Heimat geht nicht.“, kommentiert die Gruppe das Projekt. Der Abend wurde von Lucia Buchner, Harfe, auf wundervolle Weise musikalisch umrahmt.

3. Oktober 2015

Rhythmische Gymnastik - Laura Prantner

Laura Prantner turnte beim internationalen Wettkampf in Wiener Neustadt hervorragend. Im Vierkampf konnte Laura mit den Geräten – Reifen und Keulen – die höchsten Noten erreichen! In einem Starterinnenfeld aus Kroatien, Slowenien, Tirol, Niederösterreich, Wien und Steiermark gewann sie an diesem Tag eine Bronzemedaille! Super Leistung Laura!
60 Rhythmische Gymnastinnen (Juniorinnen und Elite) aus sieben Bundesländern und 21 Vereinen bildeten das große Starterfeld der Staatsmeisterschaft 2015 in Wien 24.+25. Oktober 2015. Laura Prantner brachte am Samstag im Mehrkampf tolle Leistungen, turnte ausgezeichnet, überzeugte die Kampfrichter und erreichte den sensationellen vierten Platz! Beim Gerätefinale am Sonntag fiel Laura verletzungsbedingt leider aus. Gute Besserung!

Herbst 2015

Rhythmische Gymnastik - Rauris

Am 17.10.2015 fanden in der Mehrzweckhalle in Rauris die Gruppenlandesmeisterschaften statt. Zu Beginn zeigten die Jüngsten in der Kinderklasse ihre ohne Handgeräte - Übung und wurden Dritte. In der Jugendklasse B turnten die Mädchen mit fünf Bällen hervorragend und gewannen die Gold Medaille. In der Jugendklasse A wirbelten fünf Gymnastinnen zehn Keulen durch die Luft und erreichten den zweiten Platz. Es war rundum eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung, was nicht zuletzt der Organisation und allen Helfern zu verdanken ist! Herzlichen Dank!
Bei den Sportunion Bundesmeisterschaften 2015 in Graz schlugen sich die Rauriserinnen sehr gut. Katharina Herzog und Helena Kössner wurden 6. und 7. Lea Stöckl (Jugend 3) erreichte den hervorragenden 2. Platz und und Magdalena Daum (Jugend 2) wurde unter starker Konkurrenz 6. Die Ballgruppe (Jugend B) - Marie Koutna, Alica Battel, Katja Strobl, Vanda Svancerova und Tereza Koutna erreichte den 1. Platz und die Keulengruppe (Jugend A) - Elisabeth Kaiserer, Magdalena Daum, Clara Loitfellner, Lena Sommerbichler und Lea Stöckl den 2. Platz.
Bei den 33. Österreichische Gruppen-Staatsmeisterschaften am 28.11.2015 in Innsbruck erreichten die Jugendklasse B (U 10) mit Alica Battel, Marie Koutna, Katja Strobel, Vanda Svancerova und Thereza Koutna. den 6. Platz.
Die Jugendklasse A (U 12) mit Elisabeth Kaiserer, Magdalena Daum, Clara Loitfellner, Lena Sommerbichler und Lea Stöckl schaffte den 7. Gesamtplatz.

Großer Feuerwehr Flohmarkt 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Rauris veranstaltet am 16. April 2016 wieder einen großen Flohmarkt beim Feuerwehrhaus.

Wir bitten alle Rauriserinnen und Rauriser bereits jetzt, sich diesen Termin vorzumerken und in Ihrem Haushalt nachzuschauen ob nicht Sachen vorhanden sind, die man selbst nicht mehr benötigt, für andere aber gut brauchbar sind.

Wir suchen Glas und Geschirr, Haushaltswaren, Sportgeräte, Hobby- und Freizeitartikel, Bücher und CD's, Spielsachen, Werkzeuge, Lampen, Radio und Fernseher, Fahrräder, Küchengeräte, Bilder, Kunst und Krempel!

Bitte nur gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen bereitstellen. Wir nehmen keine Kleider, Schuhe, Kühlgeräte, Autoreifen.

Ende März / Anfang April 2016 werden wir die Sachen dann bei Ihnen abholen, dazu ergeht aber zeitgereicht eine gesonderte Information.

Sie helfen der Feuerwehr dadurch, dass durch den Erlös aus dem Verkauf Ihrer Sachen wichtige Feuerwehrgerätschaft angeschafft wird, die dann auch Ihnen zugutekommen können.

Wir möchten aber auch jetzt schon alle einladen, zum Flohmarkt zu kommen, sicher finden auch sie ein brauchbares Schnäppchen!

Ein ganz besonderes vergelt's Gott dürfen wir all unseren Sponsoren und Gönnern sowie allen Einzahlern des jährlichen Feuerwehrbeitrages aussprechen!

So wünschen wir zum Jahresende allen Rauriserinnen und Raurisern sowie unseren Gästen ein schönes, besinnliches Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rauris

ACHTUNG!!!!!

Verstärkte Kontrollen bei Plakatierungen entlang der Bundes- und Landesstraßen

In den kommenden Monaten wird es verstärkt Kontrollen betreffend Plakatierungen geben. Ziel ist die Bekämpfung des Wildwuchses bei der Plakatierung in der Landschaft entlang den Bundes- und Landesstraßen im Bezirk. In diesem Zusammenhang wird auf das Ortsbild – Schutzgesetz verwiesen.
Dieses ist zu beachten, Auskünfte dazu erteilt Frau Dr. Monika Vogl tel. 06542 760 6703.
Die Berg- und Naturwacht fährt durch den Bezirk und kontrolliert allfällige Wildplakatierungen und erstattet bei Missachtung Anzeigen bei der BH- Zell am See. Bei Verstoß – erfolgt ein Strafverfahren!! Es drohen empfindliche Strafen bis zu € 14.000,--.

SONNBLICK-
RENNEN 2016
DAS SKIHOCHTOUREN-RENNEN AUF ÜBER 3.100 M AUF DEN HOHEN SONNBLICK IM NATIONALPARK HOHE TAUERN.
SONNBLICK-
RENNEN
• 2016 •
19.03.2016
RAURIS - KOLM SAIGURN
Mehr Infos und Anmeldung online unter:
WWW.SONNBLICKRENNEN.AT
alpenverein
hagan
MARTINI
ORTOVOX
FENSTERPROFI
LIN-TIME
HM-MEDIA

ABFUHRTERMINE
Jänner – Dezember 2016!

VERPACKUNGEN (gelber Sack)	BIOABFALL	RESTABFALL
Dienstag, 29. Dezember 2015	Mittwoch, 30. Dezember 2015	**Dienstag, 22. Dezember 2015**
Dienstag, 26. Jänner 2016	Mittwoch, 13. Jänner 2016	Donnerstag, 07. Jänner 2016
Dienstag, 23. Februar 2016	Mittwoch, 27. Jänner 2016	Donnerstag, 21. Jänner 2016
Dienstag, 22. März 2016	Mittwoch, 10. Februar 2016	Donnerstag, 04. Februar 2016
Dienstag, 19. April 2016	Mittwoch, 24. Februar 2016	Donnerstag, 18. Februar 2016
Dienstag, 17. Mai 2016	Mittwoch, 09. März 2016	Donnerstag, 03. März 2016
Dienstag, 14. Juni 2016	Mittwoch, 23. März 2016	Donnerstag, 17. März 2016
Dienstag, 12. Juli 2016	Mittwoch, 06. April 2016	Donnerstag, 31. März 2016
Dienstag, 09. August 2016	Mittwoch, 20. April 2016	Donnerstag, 14. April 2016
Dienstag, 06. September 2016	Mittwoch, 04. Mai 2016	Donnerstag, 28. April 2016
Dienstag, 04. Oktober 2016	Mittwoch, 18. Mai 2016	Donnerstag, 12. Mai 2016
Montag, 31. Oktober 2016	Mittwoch, 01. Juni 2016	**Mittwoch, 25. Mai 2016**
Dienstag, 29. November 2016	Mittwoch, 08. Juni 2016	Donnerstag, 09. Juni 2016
Dienstag, 27. Dezember 2016	Mittwoch, 15. Juni 2016	Donnerstag, 23. Juni 2016
Dienstag, 24. Jänner 2017	Mittwoch, 22. Juni 2016	Donnerstag, 07. Juli 2016
	Mittwoch, 29. Juni 2016	Donnerstag, 21. Juli 2016
	Mittwoch, 06. Juli 2016	Donnerstag, 04. August 2016
	Mittwoch, 13. Juli 2016	Donnerstag, 18. August 2016
	Mittwoch, 20. Juli 2016	Donnerstag, 01. September 2016
	Mittwoch, 27. Juli 2016	Donnerstag, 15. September 2016
	Mittwoch, 03. August 2016	Donnerstag, 29. September 2016
	Mittwoch, 10. August 2016	Donnerstag, 13. Oktober 2016
	Mittwoch, 17. August 2016	Donnerstag, 27. Oktober 2016
	Mittwoch, 24. August 2016	Donnerstag, 10. November 2016
	Mittwoch, 07. September 2016	Donnerstag, 24. November 2016
	Mittwoch, 21. September 2016	**Mittwoch, 07. Dezember 2016**
	Mittwoch, 05. Oktober 2016	Donnerstag, 22. Dezember 2016
	Mittwoch, 19. Oktober 2016	Donnerstag, 05. Jänner 2017
	Mittwoch, 02. November 2016	
	Mittwoch, 16. November 2016	
	Mittwoch, 30. November 2016	
	Mittwoch, 14. Dezember 2016	
	Mittwoch, 28. Dezember 2016	
	Mittwoch, 11. Jänner 2017	

Wir bitten Sie, diesen Plan aufzubewahren um die Termine vorzumerken!

Notariatstag:

Jeweils um 10.00 Uhr am 10. eines Monats!

(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)

DER NOTAR

Weitere Informationen: ww.rauris.net

Terminkalender

Dezember/Jänner/Februar/März

22.12.2015	Weihnachtsfeier VS Wörth
24.12.2015	Christmette
31.12.2015	Jahresabschlussgottesdienst & Silvesterparty
02.01.2016	Schneehasenparty & Rallye
03.01.-04.01.2016	Sternsingen
05.01.2016	Schnabelperchten
07.01.-10.01.2016	Ski Alpin Europacup-Rennen der Gehörlosen
12.01.2016	Vortrag - Humanitäre Tragödie in Nahost
15.01.2016	Union Eisschießen Bucheben
16.01.-21.01.2016	Judo-Ski-Woche
23.01.2016	Jahreshauptversammlung Landjugend
28.01.2016	Schülerwettlauf Schi nordisch - VS Wörth
29.01.2016	Schülerwettlauf Schi alpin - VS Wörth
30.01.2016	Snow-Hillclimbing
06.02.2016	Faschingsumzug ÖKB
08.02.2016	FW Wörth Faschingsball
09.02.2015	Faschingsumzug VS Wörth
24.02.2016	Kath. Bildungswerk Vortrag
02.03.2016	Jugendskitag - VS Rauris
05.03.2016	Afrikanische Rodelmeisterschaften
12.03.2016	Rauris Raiba Hallencup
12.03.2016	Jahreshauptversammlung Alpenverein
13.03.2016	Osterbazar der Katholischen Frauenbewegung
19.03.2016	Skihochtouren-Rennen Sonnblick
19.03.2016	FW Löschzug Rauris Mitgliederversammlung
30.03.-03.04.2016	Rauriser Literaturtage

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Freitag 18:00-20:00 Uhr in geraden Kalenderwochen

Öffnungszeiten Recyclinghof

jeden **Dienstag** (außer Feiertag) **13:00-17:00 Uhr**

jeden **Freitag** (außer Feiertag) **9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr**

Um die Erstellung der Gemeindezeitung zu erleichtern bitten wir Sie, redaktionelle Beiträge für die Gemeindezeitung nach stattfinden der Veranstaltung mit Text und druckfähigem Bild per E-Mail an gemeinde@rauris.net übermitteln.
Die nächste Gemeindezeitung erscheint Ostern 2016.